

Inhalt

	Seite
Literaturverzeichnis	5
Einleitung	25
A. Zielsetzung der Arbeit	25
B. Bisher vorliegende Untersuchungen	25
C. Das Material	26
D. Zum Wörterverzeichnis	28
E. Versuch einer sachlichen Typisierung der Kopfbedeckungen	28
I. Funktionen und geschichtliche Entwicklung der Kopfbedeckungen	33
A. Die Funktionen der Kopfbedeckungen	33
1. Schutzfunktion	33
a) gegen klimatische Einwirkungen	33
b) gegen feindliche Angriffe	34
c) gegen sonstige Gefahren	34
2. Zeichenfunktion	35
a) als Zeichen der Autorität	35
b) als Zeichen der Freiheit	39
c) als Zeichen der Zugehörigkeit zu einer Gruppe	40
d) als Zeichen des Ausschlusses aus der Gemeinschaft	43
e) als Zeichen eines bestimmten Gemütszustands	44
3. Schmuck- und Reizfunktion	45
a) Erweckung von Furcht	45
b) Erweckung von Ehrfurcht, Achtung	45
c) Erweckung von Zuneigung	45
4. Funktion im Aberglauben	46
B. Die geschichtliche Entwicklung der Kopfbedeckungen	47
1. Antike bis Abschluß der Völkerwanderung	47
a) Kopfbedeckungen der Völker des Mittelmeerraums	47
b) Kopfbedeckungen der Germanen	50
2. Mittelalter	52
a) Merowingerzeit	53
b) Karolingerzeit	53
c) Zeit der Ottonen und Salier	54
d) Stauferzeit und zweite Hälfte 13. Jahrhundert	56
e) Spätmittelalter	57
3. Neuzeit	59
a) 16. Jahrhundert	59
b) 17. Jahrhundert	60
c) 18. Jahrhundert bis 1789	61

Seite

d) 1789 bis 1815	62
e) 19. Jahrhundert ab 1815	63
f) 20. Jahrhundert	65

C. Exkurs: Über die Herstellung des Hutes und das Hutmachergewerbe	67
---	----

II. Herkunft, Entwicklung und Verbreitung der wichtigsten deutschen Kopfbedeckungsbezeichnungen in gesamt-europäischem Rahmen

A. Bezeichnungen germanischer Herkunft	70
B. Lehnwörter aus dem Lateinischen	74
C. Lehnwörter aus den romanischen Sprachen	83
1. Lehnwörter aus dem Französischen	83
2. Lehnwörter aus dem Italienischen	87
3. Lehnwörter aus dem Spanischen	88
D. Sonstige Lehnwörter	89
1. Lehnwörter aus germanischen Sprachen	89
2. Lehnwörter aus slavischen Sprachen	90
3. Lehnwörter aus sonstigen Sprachen	92
4. Lehnwörter ungeklärter Herkunft	94
E. Im Deutschen neugebildete Bezeichnungen	95
F. Exkurs: Zur heutigen Verbreitung der deutschen Bezeichnungen für den Sachtypus „Kappe-Mütze (-Haube)“	101

III. Onomasiologische Untersuchungen

A. Bezeichnungsmotive	105
1. Erbwörter, deren Etymologie fehlt oder undurchsichtig geworden ist	105
2. Bezeichnungen, die zugleich mit einer neuen Art oder Form der Kopfbedeckung aus einem fremden Sprach- bzw. Kulturbereich entlehnt wurden (Lehnwörter, Bildungslehnwörter, Bedeutungsentlehnungen)	106
3. Durch Bedeutungsverschiebung entstandene Bezeichnungen	108
4. Nach subjektiv dominanten Merkmalen geschaffene Bezeichnungen	108
a) nach der Gesamtform	109
b) nach der Größe bzw. Höhe	116
c) nach der Form eines Teils der Kopfbedeckung bzw. einer besonderen daran bemerkbaren Vorrichtung	116
d) nach der Farbe oder Oberflächengestaltung	120
e) nach dem Zustand der Kopfbedeckung	120
f) nach der Bewegung der Kopfbedeckung	121
g) nach der „Tätigkeit“ der Kopfbedeckung	121
h) nach dem Material der ganzen Kopfbedeckung	122
i) nach dem Material eines oder mehrerer Teile	124
j) nach der Herstellungsweise	124
k) nach dem Preis	125
l) nach der Schutzfunktion	125

	Seite
m) nach der Zeichenfunktion	126
n) nach der Schmuckfunktion	127
o) nach der Funktion im Aberglauben	127
p) nach besonderen Verwendungszwecken	127
q) nach der geographischen Herkunft oder Verbreitung	129
r) nach prominenten Trägern	131
s) nach Herstellern	132
t) nach Gruppen von Trägern	132
u) nach Eigenschaften oder Verhaltensweisen der Träger	132
v) nach der Art des Aufsetzens und etwa damit verbundenen Geräuschen	133
w) nach den von der Kopfbedeckung verhüllten Teilen des Kopfes und des Haars	134
x) nach unerwünschten Folgen des Gebrauchs von Kopfbedeckungen	135
y) nach der Zusammengehörigkeit mit anderen Kopfbedeckungen	135
z) nach dem Gegensatz zu anderen Dingen, die vom gleichen Grundwort bezeichnet werden können	135
a') modische Phantasiebezeichnungen	136
b') durch Volksetymologie entstandene Bezeichnungen	137
5. Affektische Bezeichnungen, die nur teilweise an äußere Merkmale anknüpfen	141
a) scherzhafte und scherzhaft hypokoristische	141
b) scherzhaft abwertende	142
c) abwertende	142
6. Kontaminationsformen	145
7. Tautologische Bildungen	145
B. Ursachen des Bezeichnungswandels	147
1. Der Sachwandel und die Notwendigkeit der Unterscheidung	147
2. Psychologische und sozialpsychologische Ursachen	150
3. Innersprachliche Ursachen — Die Auswirkungen der Sprachökonomie	152

IV. Wörterbuch der deutschen Bezeichnungen für Kopfbedeckungen 155

Anhang

A. Kartenskizzen	289
B. Abbildungen	293